



UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 55 · Dezember 2020

Intern

Mitgliederversammlung 2020

Aktuell

Baumaßnahmen 2021

Aus den Wohngebieten

Auf Expedition im Quartier

Rückblick

Musik am Fenster





Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr hat die Corona-Pandemie unser aller Leben nachhaltig beeinflusst und vieles verändert. Auch in unserem Hause wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit unseres Teams, unserer Mitglieder und Mieter, unserer Geschäftspartner und Besucher der Verwaltung zu schützen (Seite 3).

Ein Novum war in diesem Jahr auch unsere virtuelle Mitgliederversammlung im schriftlichen Verfahren. Aus Fürsorge für die Risikogruppen unter unseren Mitgliedern haben wir uns gegen eine Präsenzveranstaltung entschieden. Nach den Beschlüssen

von Bund und Ländern hat sich diese Entscheidung auch als richtig erwiesen. Über das Interesse an der virtuellen Mitgliederversammlung und die große Beteiligung von rund 700 Mitgliedern haben wir uns gefreut. Zum Verfahrensablauf und über die Ergebnisse der virtuellen Mitgliederversammlung berichten wir auf den Seiten 4/5.

Gedanklich sind wir auch schon einen Schritt weiter und planen die Baumaßnahmen für 2021. Auch für das neue Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Rund 2,8 Millionen Euro sollen in die Instandhaltung und Modernisierung unseres Bestandes fließen für eine gute Wohn- und Lebensqualität unserer Mitglieder und Mieter. Auf den Seiten 6/7 stellen wir Ihnen die einzelnen Maßnahmen vor.

Coronabedingt konnten in diesem Jahr weder der Mitgliederausflug noch Veranstaltungen in unserem Mitgliedercafé und Begegnungszentrum stattfinden. Auch die Jubiläumsveranstaltung der Genossenschaft musste abgesagt werden. Ein bisschen Abwechslung boten dann aber z. B. der Besuch des Lehrbienenstands auf dem Hohenstein oder das Fensterkonzert an unserer Senio-

ren-Wohngemeinschaft in Bommern. Unter der Leitung von Fotografin Barbara Zabka erkundete eine Gruppe von Fotofans auf Exkursionen das Quartier Heven-Ost/Crenfeldanz. Entstanden ist eine Vielzahl toller Fotos, aus denen nun ein Kalender zusammengestellt wurde (Seite 10 ff.).

Auch wenn Weihnachten und Silvester nicht im gewohnten Rahmen gefeiert werden können, wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Betriebsruhe

Vom 24. bis 31. Dezember 2020 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die in unserer Notdienst-Liste 2020/2021 genannten Handwerker.

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45

E-Mail info@witten-mitte.de

Titelbild: Neubau Otto-Hue-Straße 12

Redaktion

Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider

Gestaltung und Druck

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de

Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Zurzeit keine freie Sprechstunde,
Termine nur nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.15 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Verwaltungsalltag in der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat nicht nur unser Alltagsleben, sondern auch die unternehmerischen Abläufe in unserem Hause verändert.

Seit dem 16. März 2020 mussten wir unsere Geschäftsstelle für den allgemeinen Besucherverkehr schließen. Terminabsprachen können seit diesem Zeitpunkt nur unter telefonischer Voranmeldung erfolgen. Außerdem sind die Mitarbeiter zeitversetzt im Büro bzw. im Homeoffice tätig. Hierdurch wollen wir sicherstellen, dass dauerhaft, auch im Fall der Infektion eines Mitarbeiters, der Verwaltungsbetrieb weiter aufrechterhalten werden kann.

Da uns auch die Gesundheit unserer Mitglieder am Herzen liegt, haben wir sofort nach Einführung der Maskenpflicht dafür gesorgt, dass wir allen Mitgliedern eine Alltagsmaske zur Verfügung stellen konnten.

Leider werden bis auf Weiteres auch keine Veranstaltungen in unserem Mitgliedercafé

und Begegnungszentrum stattfinden können. Allerdings gab es in den letzten Monaten vereinzelte, vom Crengeldanz-Treff/Quartiersmanagement organisierte Veranstaltungen mit viel Abstand oder im Freien, an denen auch Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft gerne teilgenommen haben. In diesem Magazin berichten wir hierüber auf den Folgeseiten. Eine Übernachtung in unserer gerne gebuchten Gästewohnung ist wegen der damit verbundenen hohen Hygieneauflagen derzeit leider nicht möglich.

Zur Bewältigung der Corona-Krise sind vor allem Gemeinsinn und Solidarität gefordert.

Bitte bleiben Sie positiv gestimmt und vor allem gesund!



ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Tel.: (0 23 02) 36 62
www.malerbetrieb-ferber.de



Virtuelle Mitgliederversammlung

Mitglieder stimmen im schriftlichen Verfahren ab

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung war eigentlich für den 23. Juni 2020 terminiert. Mit der Ansprache der Bundeskanzlerin an die Bevölkerung am 18. März 2020 wurde diese Planung jedoch zu Makulatur. Seitdem hat uns die COVID-19-Pandemie fest im Griff und in vielen Bereichen zum Um- und Neu-Denken gewohnter Abläufe gezwungen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2019

So wurde im Mai dieses Jahres der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss 2019 ausnahmsweise vom Aufsichtsrat unserer Genossenschaft festgestellt. Der Gesetzgeber hat dies mit dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht ermöglicht. Nach der Zustimmung des Aufsichtsrates konnten auch die fälligen Genossenschaftsanteile der ausgeschiedenen Mitglieder Ende Juni 2020 ausgezahlt werden. Die Auszahlung der Dividende war ohne Beschluss der Mitgliederversammlung jedoch nicht möglich.

Erstmals virtuelle Mitgliederversammlung

Aus Fürsorge für die Risikogruppen unter unseren Mitgliedern haben die Gremien unserer Genossenschaft beschlossen, in diesem Jahr keine übliche Präsenzversammlung durchzuführen. Eine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung wäre außerdem kaum planbar gewesen. Nach den aktuellen Beschlüssen von Bund und Ländern hat sich diese Entscheidung im Nachhinein auch als richtig erwiesen. So wurde



Otto-Hue-Straße 12, Neubau in zwei Bauabschnitten mit 17 öffentlich geförderten Wohnungen

in diesem Jahr erstmalig eine virtuelle Mitgliederversammlung im schriftlichen Verfahren durchgeführt.

Tag der virtuellen Mitgliederversammlung war der 24. November 2020. Mit der schriftlichen Einladung und den Erläuterungen zum Verfahrensablauf erhielten alle Mitglieder auch Informationen über die Entwicklung, die geschäftlichen Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage der Wohnungsgenossenschaft. Der Geschäftsbericht 2019 wurde den Mitgliedern auf Wunsch zugestellt oder kann auf der Homepage der Genossenschaft (www.witten-mitte.de) eingesehen werden.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019

Das Geschäftsjahr 2019 war bei einer Bilanzsumme von 73,3 Millionen Euro wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Genossen-



schaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung endete mit einem Bilanzgewinn von rund 335.000 Euro. Für eine gute Wohn- und Lebensqualität der Mieter sowie den Erhalt des gemeinschaftlichen Eigentums wurden im Geschäftsjahr 2019 rund 6,4 Millionen Euro in Neubau, Instandhaltung und Modernisierung investiert. Die Durchschnittsmiete der



2020



Genossenschaft liegt mit 5,11 Euro/qm weiterhin unter dem Marktpreis. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung betragen im Geschäftsjahr 10,6 Millionen Euro. Leerstands- und auch Fluktuationsquote bewegen sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

Große Beteiligung an der Abstimmung

Nach Erhalt der Einladung zur virtuellen Mitgliederversammlung konnten die Mitglieder Anträge und Fragen zu Angelegenheiten der Genossenschaft stellen und ihre Kandidatur für den Aufsichtsrat erklären. Anschließend erhielten alle Mitglieder mit einem weiteren Schreiben den Abstimmungsbogen zur Tagesordnung sowie den Stimmzettel zur Aufsichtsratswahl. Die Resonanz war sehr groß – rund 700 Mitglieder nahmen ihre Mitgliederrechte wahr und beteiligten sich an der Ab-

Zurück an: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Dieckhofffeld 1, 58452 Witten

Virtuelle Mitgliederversammlung am 24. November 2020

Die Abstimmungszeit endet am 24. November 2020, 24.00 Uhr/Eingang bei der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhofffeld 1, 58452 Witten (Datum und Unterschrift bitte nicht vergessen!)
Stimmzettel nur gültig mit Unterschrift!

ABSTIMMUNGSBOGEN

Schriftliche Stimmabgabe gemäß Art. 2 § 3 (1) Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht

Mitglieds-Nr. 0000
Vorname / Name des Mitglieds Herrmann Mustermann
Straße / Hausnr. / Ort Musterstraße 1 58400 Musterstadt

TAGESORDNUNGSPUNKT

	JA	NEIN
TOP 3) Beschlussfassung über den Prüfungsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jch nehme des Prüfungsbericht an.*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TOP 4(a) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jch erteile dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TOP 4(j)) Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jch erteile dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TOP 5) Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2019.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn von 335.271,46 Euro die gemäß Satzung dividendenberechtigten Ausschüttung von 4 % auf die dividendenberechtigten Geschäftsguthaben nach dem Stand vom 01. Januar 2019 in Höhe von 7.707.242,86 Euro = 310.689,71 EURO zu beschließen. Der Betrag von 24,58,75 Euro soll in die Ergebnisrücklagen einbezogen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Dividende wird am 27. November 2020 ausbezahlt, sofern die präzisierten Geschäftsanträge voll eingezahlt sind, ansonsten wird die Dividende auf den 31. Dezember 2020 verschoben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jch stimme dem Ergebnisverwendungsvorschlag zu.*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ort / Datum / Unterschrift Mitglied _____

Zurück an: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Dieckhofffeld 1, 58452 Witten

Virtuelle Mitgliederversammlung am 24. November 2020

Die Abstimmungszeit endet am 24. November 2020, 24.00 Uhr/Eingang bei der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhofffeld 1, 58452 Witten (Datum und Unterschrift bitte nicht vergessen!)
Stimmzettel nur gültig mit Unterschrift!

STIMMZETTEL

Schriftliche Stimmabgabe gemäß Art. 2 § 3 (1) Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht

Mitglieds-Nr. 0000
Vorname / Name des Mitglieds Herrmann Mustermann
Straße / Hausnr. / Ort Musterstraße 1 58400 Musterstadt

TOP 6) Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Es sind zwei Aufsichtsratsmitglieder zu wählen. Sie haben zwei Stimmen. Bitte kreuzen Sie an, wen Sie wählen möchten.

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl für den Aufsichtsrat:

Kandidat	Ja	Nein
Rainer Nickel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hartmut Claes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ort / Datum / Unterschrift Mitglied _____

stimmung zur virtuellen Mitgliederversammlung im schriftlichen Verfahren. Und das sind die Ergebnisse:

Der Prüfungsbericht 2018 des VdW Rheinland Westfalen wurde angenommen. Die Mitglieder erteilten Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung und beschlossen, wie im Vorjahr die Ausschüttung einer Dividende von 4 %. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 27. November 2020.

Aufsichtsratswahlen

Rainer Nickel wurde in den Aufsichtsrat der Genossenschaft wiedergewählt. Andreas Härtel ist nach zwölf Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Die Wohnungsgenossenschaft bedankt sich bei ihm für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm alles Gute. Als Nachfolger für Andreas Härtel wählten die Mitglieder

Hartmut Claes in den Aufsichtsrat. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates, die aufgrund der Corona-Pandemie als Telefonkonferenz stattfand, wurde Rainer Nickel wieder zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist weiterhin Reinhard Diße.

Mitgliederehrung

Die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft erfolgte bereits durch einen persönlichen Brief im Vorfeld der virtuellen Mitgliederversammlung. In 2019 war Gerd Schmallenbach 60 Jahre Mitglied der Wohnungsgenossenschaft, Ingrid Best, Heinz Kopischke, Friedhelm Becker, Frank Bartel, Franz Dropmann, Reinhold Weigl, Gerhard Modler, Manfred Liedtke sowie Paul Mainka gehörten der Genossenschaft in dem Geschäftsjahr 50 Jahre an.



Rainer Nickel



Hartmut Claes



Andreas Härtel



Baumaßnahmen 2021



Für das Jahr 2021 haben wir uns als Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wieder viel vorgenommen. Rund 2,8 Millionen Euro sollen in die Instandhaltung und Modernisierung unserer Immobilien fließen für eine gute Wohn- und Lebensqualität unserer Mitglieder und Mieter.

Fortsetzung der energetischen Sanierung

Nicht nur im Neubaubereich werden ökologische Aspekte zur Energieeinsparung be-

rücksichtigt. Die energetische Sanierung im Bestand ist nachhaltig und auch ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz.

Genau wie bereits das Doppelhaus Hermannstraße 1a/1b wird nun in 2021 das benachbarte Gebäude Hermannstraße 1c/1d energetisch saniert. Die Arbeiten umfassen eine neue Dacheindeckung, neue Fallrohre, die Dämmung der Fassade mit Neuanstrich, die Erneuerung der Haustüranlagen und Treppenhausfenster. Für die Sicherheit der Mieter wird außerdem eine Sprechanlage in-

stalliert. Die Treppenhäuser erhalten einen neuen Farbanstrich und die Treppenhausbeleuchtung wird erneuert.

Zum Energiekonzept der Genossenschaft zählt auch - und damit Teil des Jahresplanes 2021 - die sukzessive Erneuerung von Heizzentralen auf den neuesten Stand der Technik. Dabei wird natürlich nach Dringlichkeit entschieden. Des Weiteren ist für 2021 vorgesehen, die in die Jahre gekommenen Steildächer der Häuser Hauptstraße 76, 78 und 80 umfassend zu sanieren. Außerdem wird



(v.l.) Hauptstraße 80, 78 und 76



die bereits begonnene Sanierung des Flachdaches am Objekt Vormholzer Ring 50 zum Abschluss gebracht.

Moderner Wohnraum in historischen Gebäuden

Die Häuser Breite Straße 73 und 75 aus dem Baujahr 1897/98 gehören mit zu den ältesten Gebäuden der Genossenschaft. Die Fassade der Häuser steht unter Denkmalschutz. Die Innenstadt ist nicht weit und fußläufig gut zu erreichen, Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in der Nähe.



Breite Straße 75

Die Nachfrage zeigt, dass es wieder mehr Menschen in die Innenstadt zieht. Um den Mietern modernen Wohnraum zu bieten, werden in den beiden Häusern durch Grundrissänderungen sieben gut zugeschnittene Wohnungen zwischen 47 und 79 qm Wohnfläche geschaffen. Mit den Arbeiten hierfür wurde bereits begonnen. Wegen der Förderung durch die NRW.BANK ist für den Bezug der Wohnungen ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, die Miete beträgt 5,80 Euro/qm.

Instandhaltung und Modernisierung

Kontinuierliche Instandhaltung und Modernisierung tragen zum Werterhalt des ge-

meinschaftlichen Eigentums bei und fördern die Mieterzufriedenheit. Daher haben wir für das kommende Jahr auch wieder Fassaden- und Treppenhausestriche in diversen Objekten geplant. Im Rahmen der Wohnumfeldgestaltung werden in verschiedenen Quartieren weitere Pkw-Abstellmöglichkeiten geschaffen. Und damit sich auch unsere kleinen Bewohner wohlfühlen, soll der Spielplatz im Bereich Cranachstraße/Albrecht-Dürer-Straße umgestaltet werden.

Nicht vorhersehbar ist die Zahl der Wohnungen, die vor allem nach Kündigung langjähriger Mietverhältnisse umfangreich saniert werden müssen, um wieder zügig neuvermietet werden zu können. Im Geschäftsjahr 2019 waren dies 22 Wohnungen, in diesem Jahr wurden wieder mehr als 20 Wohnungen saniert.

Kita-Plätze tragen zur Quartiersentwicklung bei

Bekanntlich wird das Erdgeschoss des Gebäudes Vormholzer Ring 50 nach umfangreichem Umbau eines ehemaligen Coop-Ladens seit 2018 als Nebenstandort der benachbarten städtischen Kita genutzt. Die Nachfrage nach Kita-Plätzen ist auch in Vormholz anhaltend hoch. Deshalb soll an diesem Standort zu den bereits vorhandenen Räumen für zwei Gruppen Platz für eine dritte Kita-Gruppe mit ca. 20 Kindern geschaffen werden. Die Familien im Quartier wird es sicherlich freuen.



Kita Vormholzer Ring 50

Neues Verwaltungsgebäude

Coronabedingt hat sich auch der Neubau unseres Verwaltungsgebäudes verzögert. Nun soll es endlich bald losgehen mit den Arbeiten in Nähe des Hauptbahnhofs direkt gegenüber dem ZOB. Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist stetig gewachsen und bewirtschaftet mittlerweile über 1.800 Wohnungen in 295 Häusern, dazu 400 Garagen und rund 650 Einstellplätze und 40 weitere (Gewerbe-)Einheiten. Die Zahl der Mitglieder ist in den letzten Jahren auf über 2.300 gestiegen. Um ihre vielfältigen Aufgaben rund um den Immobilienbestand und im Bereich Mitglieder-Service erfüllen zu können, hat sich die Genossenschaft auch personell verstärkt und benötigt mehr Platz.





Handwerkerarbeiten in der Corona-Zeit

Trotz der zahlreichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sollen erforderliche Reparaturarbeiten oder Modernisierungsmaßnahmen nach Möglichkeit ausgeführt werden.

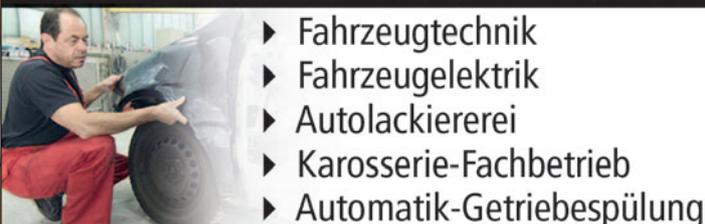
Werden Arbeiten in Ihrer Wohnung erforderlich, bitten wir Sie, um alle Beteiligten so gut wie möglich zu schützen, folgende Hinweise zu beachten:

1. Bevor die Handwerker bei Ihnen eintreffen, lüften Sie bitte den entsprechenden Raum (Einsatzort) ausgiebig.
2. Bitte tragen Sie eine Mund-/Nasenabdeckung (Alltagsmaske) und halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand voneinander.
3. Sollte der Handwerker Sie nach Ihrem Gesundheitszustand fragen, reagieren Sie bitte nicht verärgert.
4. Übernehmen Sie das Öffnen und Schließen der Tür/en.
5. Falls möglich, halten Sie sich während der Arbeitsausführung des Handwerkers in einem anderen Raum auf.
6. Bitte sagen Sie den Handwerker-Termin frühzeitig ab, wenn Sie oder jemand in Ihrem Haushalt sich krank fühlt oder Kontakt zu Corona-Infizierten hatte bzw. sich in Quarantäne befindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

M MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB
MOTORSERVICE

100% mobil



- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice



Gegen Vorlage
Ihrer Witten-Mitte
Mitglieds-Nr.
erhalten Sie
vereinbarte
Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de



Legionellenprüfung im Rahmen der Trinkwasserverordnung

Gutes und einwandfreies Trinkwasser ist ein lebensnotwendiges und schützenswertes Gut. Deshalb sind wir im Rahmen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verpflichtet, das Trinkwasser in unseren Mehrfamilienhäusern regelmäßig auf Legionellen überprüfen zu lassen.

Bei der Probenentnahme und Analyse des Wassers wird die Legionellenzahl ermittelt. Legionellen sind Bakterien, die eine durch Wasser übertragene Infektionskrankheit, die Legionellose (auch Legionärskrankheit genannt), auslösen können.

Die Wasserentnahmen erfolgen im Bereich der Warmwasserbereitungsanlage und am Ende der Steigleitung bzw. der letzten Zapfstelle im Haus. Dazu kann es erforderlich sein, dass das von der Wohnungsgenossenschaft beauftragte Fachunternehmen auch Zutritt zu den Wohnungen in den oberen Geschossen benötigt.

Seit diesem Jahr wird die Beprobung der maßgeblichen Zapfstellen durch die Firma HTM-Haustechnik Michaelis - aus Dortmund durchgeführt. Die betreffenden Mieter in den oberen Geschossen werden rechtzeitig vorab schriftlich informiert. Wir bitten alle diese Mieter, eine termingerechte und zügige Beprobung zu ermöglichen. Die Trinkwasserüberprüfung dient dem Schutz der Gesundheit aller Hausbewohner.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.





Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





Foto: Eckhardt Winter



Foto: Helga Kendziora

Auf Expedition im Quartier

“In jedem Winkel etwas Schönes”

Früher wurden Fotoapparate in fast allen Haushalten genutzt. Ob für den Schnappschuss von der Geburtstagsfeier oder wenn die Enkel eingeschult wurden. Nicht zu vergessen die vielen Urlaubsfotos in den Familienalben. Inzwischen knipst fast jeder mit dem Handy. Und die Fototechnik gerät mehr und mehr in Vergessenheit.

„Richtig schade ...“, fand das Vorstandsmitglied Gerhard Rother von der Wohnungsgenossenschaft. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz entstand die Idee für eine Fotogruppe, die diese alte Kunst wiederbeleben soll. Ein erfolgreicher Antrag an den Verfügungsfonds des Quartiers sorgte für die notwendigen Finanzen, damit die Fotofans auch eine kompetente und erfahrene Anleitung erhielten. Diese Aufgabe übernahm Barbara Zabka, die vielen durch ihre Zeitungsfotos bekannt sein dürfte.

Es fanden sich fünf Frauen und fünf Männer, die sich mit der Technik neu vertraut mach-

ten, wöchentliche Foto-Aufgaben lösten, aber vor allem den „fotografischen Blick“ miteinander schulten. Dazu gab es regelmäßige Bildbesprechungen, bei denen Barbara Zabka die aktuellen Bilder der Teilnehmer "unter die Lupe nahm". Auf Exkursionen erkundete die Gruppe gemeinsam das Quartier.

Eine Teilnehmerin berichtet dazu: „Ich habe neue Ecken im Quartier entdeckt. Über die Fotografie werden dabei Besonderheiten deutlich. In jedem Winkel findet sich etwas

Schönes.“ Und das war letztlich genau eines der Ziele des Projektes: Schönes aus der Heimat im Bild festzuhalten.

Aus den Bildern der Gruppe wurde ein Kalender zusammengestellt, der bald in 1.000-facher Auflage Mietern unserer Genossenschaft überreicht werden kann. Eine kleine Ausstellung in den Räumen der gastfreundlichen Christuskirche in der Sandstraße wird ebenfalls vorbereitet. Allen Beteiligten herzlichen Dank.

FLIESEN
Sobotta
MEISTERBETRIEB

<i>Christoph Sobotta</i> Fliesenlegermeister	<i>Am Dorfplatz 14</i> 58642 Iserlohn	<i>Telefon: 01 78 - 7 30 69 93</i> <i>E-Mail: christophsobotta@web.de</i>
---	--	--



Besuch bei

summenden Nachbarn

Am 17. September besuchte der Cren-geldanz-Treff den Lehrbienenstand auf dem Hohenstein. Von den Hobbyimkern Michael Haack und Hela Mikkin erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über das Leben der Bienen, über Bienenvölker und die drei verschiedenen Arten „Königin, Arbeiterin und Drohn“. Anhand schöner Abbildungen

veranschaulichte Michael Haack eindrucksvoll den Lebenslauf der Bienen und die verschiedenen, vom Alter abhängigen Aufgaben.

Im Bienengarten wurden Waben eines von insgesamt zwanzig Bienenvölkern gezeigt. Damit ein Imker stichfrei und ruhig am Bie-

nenvolk arbeiten kann, verteilt er mittels eines Smokers mit Blasebalg Rauch in der Luft. Die Bienen nehmen den Rauch als Bedrohung wahr und fliehen in die Bienenstöcke. Ihre Honigmägen füllen sie als Nahrungsvorrat für die Flucht – dabei sind die Bienen so abgelenkt, dass sie die Tätigkeiten des Imkers am Volk nur vermindert wahrnehmen. Bei genauerem Hinsehen konnten die Teilnehmer des Treffs sogar die Königin sehen.



Foto: Eckhardt Winter



Foto: Eckhardt Winter



Beratung & Planung
von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b
58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776

Aus dem Honig der Bienen werden im Lehrbienenstand Hohenstein diverse Produkte für den Verkauf hergestellt. Wer mochte, konnte nach der Führung zwischen verschiedenen hellen und dunklen Honigsorten, Wachsfiguren und -kerzen, Cremes sowie Met seine Auswahl treffen.

„Aus der Welt bei uns zu Hause“

In den 60er Jahren war Afghanistan noch ein interessantes Ziel für Weltenbummler wie Norbert H. aus der Schottstraße. Am 01. Oktober war er, wie auch Mitglieder unserer Genossenschaft, einer der Zuhörer im Crengeldanz-Treff beim Vortrag von Ahmad Zahir über dessen „erste Heimat“ Afghanistan. Ahmad Zahir führt seit 16 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Floran den Kiosk neben der Crengeldanzschule. Dort ist er sieben Tage die Woche bis zu 14 Stunden täglich im Einsatz und hat immer auch ein offenes Ohr für die Sorgen von Alt und Jung. In den Jahren gelang es ihm, sich mit seiner Familie – er ist stolzer Vater von fünf Töchtern – diese Existenz aufzubauen. Ahmad Zahir ist vom Crengeldanz nicht mehr wegzudenken.

Doch sein Weg nach Deutschland war alles andere als eine Klassenfahrt – wie die anderen Schüler seiner Klasse, die schon ein Gewehr tragen konnten, sollte er nach der sowjetischen Invasion 1980 zur Armee. Zu neunt flohen sie über die Berge nach Pakistan: „Wir durften nicht zurückschauen, nur rennen und uns verstecken. Wer zurückblieb, wurde aus den russischen Hubschraubern getötet.“ Nur Ahmad und ein weiterer Schüler erreichten lebend die Grenze. 40 Jahre später tobt immer noch Krieg in Afghanistan, es gibt kaum Hoffnung, dass das irgendwann einmal anders sein wird.

Längst ist Ahmad Zahir deutscher Staatsbürger geworden und verehrt den früheren Kanzler Helmut Schmidt, weil dieser den afghanischen Flüchtlingen Asyl gewährte. Seine ersten Jahre in Deutschland führten den jungen Mann nach München, er lernte Elektriker bei Siemens – aus der Zeit stammt übrigens auch Ahmad Zahirs Leidenschaft für den FC Bayern München.

Bei der Veranstaltung wurde selbstverständlich auf die Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln geachtet.



Ahmad und Floran Zahir

Foto: Privat

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

Geprüfter Bestatter
Mitglied der Innung

BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff

- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

☎ 02302/962600



Caritas-Fensterkonzerte: Musik muntert auf

In der dunklen Jahreszeit ist die Stimmung meist etwas gedrückt. In diesem Jahr kommt auch noch die Corona-Krise dazu. Damit Senioren nicht ihre gute Laune verlieren, hatte die Caritas mehrere musikalische Künstler auf eine bemerkenswerte Tournee geschickt. Im Hospiz, in Seniorenheimen und auch in unserer Senioren-Wohngemeinschaft in Bommern traten unterschiedliche Musiker auf.

Bei Witten-Mitte gab die Wittener Akkordeonspielerin Beate Telgheder am 08. Oktober ihr Gastspiel. Vor geöffneten Fenstern spielte sie Chansons, Volkslieder und Evergreens. Wer konnte, schunkelte oder sang mit. Bei kühlen herbstlichen Temperaturen eroberte Beate Telgheder schnell die Herzen der Bewohner. Mitglieder des benachbarten Heimatvereins Bommern gesellten sich dazu und freuten sich mit allen anderen über den selbstgemachten wärmenden Punsch.



Foto: Caritasverband

Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum

Am 22. August 1895 wurde unsere Wohnungsgenossenschaft von Angehörigen der Eisenbahner Hauptwerkstatt als „Spar- und Bauverein“ gegründet. In der August-Ausgabe dieses Magazins gab es bereits einen kleinen Rückblick zur 125-jährigen Geschichte der Genossenschaft.

Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr, musste auch die geplante Festveranstaltung wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Dennoch ist anlässlich des Jubiläums eine Festschrift entstanden. Der namhafte Historiker Dr. Heinz Wilhelm Hoffacker hat die Entwicklung der Genossenschaft von ihren Anfängen als „Spar- und Bauverein“ bis zur heutigen „Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte“ in einem bebilderten Textbeitrag wiedergegeben – immer auch mit Blick auf die Zeitgeschichte.

Gerne lassen wir Ihnen als Mitglied oder Mieter ein Exemplar der Festschrift zukommen. Bitte schreiben Sie uns (per Mail an schneider@witten-mitte.de) oder rufen Sie uns an, Telefon 2 81 43 - 0.





Sparen ist gar nicht so schwer

Ist mal wieder Ebbe im Portemonnaie? Reicht das Geld hinten und vorne nicht? Dann ist es höchste Zeit, sich einen Überblick über seine Ausgaben zu verschaffen und nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.

Sehr hilfreich ist ein Haushaltsbuch, in dem sämtliche Einnahmen und Ausgaben vermerkt werden. Die Auflistung der regelmäßigen Ausgaben wie Miete, Strom, Versicherungen etc. zeigt, wie viel Geld noch für die unregelmäßigen Ausgaben wie Lebensmittel, Freizeit usw. zur Verfügung steht. Damit hat man die persönliche Finanzsituation besser im Blick und kann sie, falls erforderlich, entsprechend anpassen.

Tägliche Einkäufe sollten möglichst vermieden werden, denn sie verleiten zu Spontan- und Fehlkäufen. Einkaufszettel helfen, sich auf das Nötige zu beschränken.

Auch Versicherungsverträge gehören einmal jährlich auf den Prüfstand. Sind sie wirklich erforderlich, noch ausreichend, gibt es bessere und kostengünstigere Verträge? Eine Überprüfung sollte zeitgerecht erfolgen, um die jeweiligen Kündigungsfristen einhalten zu können.

Auch in der eigenen Wohnung gibt es vielfältige Einsparmöglichkeiten. Sind die Haushaltsgeräte noch effizient genug oder gar „Stromfresser“? Hier lohnt sich häufig ein Neukauf, der sich schnell amortisiert. Nutzen Sie Waschmaschine und Spülmaschine nur voll beladen - das ist effizienter. Übers Jahr gesehen, verbrauchen Geräte im Stand-By-Modus viel Strom - abschaltbare Mehrfachsteckdosen helfen beim Sparen.

Wasser lässt sich - statt auf dem Herd - sparsamer im Wasserkocher erhitzen. Beim Kochen sollte man darauf achten, dass die Topfgröße zum Durchmesser der Kochplatte passt. Und auch bei der Körperpflege kann man sparen, indem man statt des Wannenvollbades die Dusche wählt.

Richtiges Lüften und Heizen machen sich immer bezahlt. Dazu geben wir Ihnen auf Seite 16 noch weitere Tipps.

Damit Ihr Sparschwein und Portemonnaie bald wieder gut gefüllt sind!



Kurz notiert



Gullys regelmäßig reinigen - Überflutungen vermeiden

Bei Starkregen können verstopfte Gullys die Wassermassen oft nicht aufnehmen und verursachen Überflutungen auf Balkonen, Kellerabgängen oder Kellerfluren. Solche Schäden lassen sich vermeiden, wenn die Gullys regelmäßig von Schmutz bzw. Laub gereinigt werden. Sollte Ihnen dies als Hausgemeinschaft oder Mieter nicht möglich sein, informieren Sie uns bitte. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch, keine Wertgegenstände im Keller zu lagern, um bei Überflutung im Schadensfall nicht das Nachsehen zu haben.

Witten-Mitte-Kalender 2021

Diesem Magazin liegt der übersichtliche Witten-Mitte-Kalender mit den NRW-Ferienterminen und Feiertagen 2021 bei. Weitere Exemplare erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1 oder in der Zweigstelle Karl-Legien-Straße 5a. Den Kalender 2021 finden Sie zum Ausdrucken auch auf unserer Homepage (www.witten-mitte.de, Service, Kalender zum Drucken).



Immer für die Mieter von Witten-Mitte unterwegs



Tipps für richtiges Lüften und Heizen

Zu Hause wohlfühlen und den Geldbeutel schonen

Gerade in der kalten Jahreszeit freuen wir uns auf ein gemütliches und warmes Zuhause. Dazu haben wir einige nützliche Tipps, wie man für das richtige Wohlfühlklima sorgt und gleichzeitig den Geldbeutel schonen kann:



1. Räume gleichmäßig beheizen, Zimmertüren schließen

Zweckmäßig und auch wirtschaftlicher ist es, tagsüber alle Räume gleichmäßig zu beheizen. Damit wir uns zu Hause wohlfühlen, müssen Temperatur und Luftfeuchte stimmen. In Wohnräumen sollten 20 °C und im Schlafzimmer 16 °C nicht unterschritten werden. Mit einem Hygrometer lässt sich die Luftfeuchte bestimmen. Bei einer relativen Luftfeuchte von 35 bis maximal 60 % stimmt das Wohlfühlklima.

Falsch ist es, weniger beheizte Räume durch geöffnete Zimmertüren mit zu beheizen. Denn die warme Luft, die in den kälteren Raum zieht, schlägt sich als Feuchtigkeit nieder und führt auf Dauer zur Schimmelbildung. Deshalb der Tipp: Zimmertüren

schließen, damit die gewünschte Wärme in den Räumen bleibt.

2. Stoßlüften statt gekippter Fenster

Räume, die permanent mit gekipptem Fenster gelüftet werden, kühlen aus. Das begünstigt Schimmelbildung und für das Wiederaufheizen der Räume wird mehr Energie benötigt. Richtig ist, mehrmals täglich mit kurzem Durchzug bei voll geöffnetem Fenster zu lüften. Bei dieser "Stoßlüftung" kühlen Möbel und Wände kaum ab und der Raum kann schneller wieder erwärmt werden. Auch in Zeiten von Corona ist regelmäßiges Lüften wichtig, um die Aerosole als Übertragungsweg des Virus hinauszubefördern und für frische Raumluft zu sorgen.

3. Heizkörper freihalten, Möbel richtig aufstellen

Heizkörper sollten nicht mit Möbeln zugestellt oder durch Gardinen und Vorhänge abgedeckt werden. Sitzmöbel und Schränke, die zu dicht an Außenwänden stehen, behindern die Luftzirkulation im Raum und begünstigen ebenfalls die Schimmelbildung. Damit Heizkörper richtig heizen, sollten sie auch regelmäßig von Staub befreit werden. Für die Reinigung des hinteren Heizkörpers hilft ein Staubwedel, für die Reinigung der inneren Lamellen eine Heizungsbürste und ein Föhn. Dann noch die Heizung mit einem feuchten Lappen abwischen und schon wird beim Heizen kein Schmutz mehr im Raum verteilt und die Heizkosten sinken.

4. Kochen und Baden bringen Feuchtigkeit

Beim Kochen gilt: Dunstabzugshaube einschalten oder lüften. Auch nach dem Duschen und Baden muss die Feuchtigkeit durch das weit geöffnete Fenster nach draußen gelangen können. Wäsche sollte nicht in der Wohnung getrocknet werden. Und noch ein Tipp: Fenster wirken nicht so isolierend wie Wände, deshalb empfiehlt es sich, nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden zu schließen.

50 JAHRE Innovation erfahren!

Sanitär Klima Photovoltaik
 Wunschbad Lüftung
 barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe
 Heizsysteme Brennwert
 Holzpellets
 Elektro Gassicherheit

DEHNE
 Innovation erfahren
 www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.



Service-Angebot „Winterdienst“

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte übernimmt den Winterdienst als besonderes Service-Angebot für einen Großteil ihrer Mieter. Die Pauschale hierfür beträgt zurzeit zwei Euro pro Monat.

Aus Gründen der Transparenz informieren wir Sie regelmäßig über die aktuelle Entwicklung der Kosten und Einnahmen für den Winterdienst. Die als Pauschale eingegangenen Einnahmen sind den angefallenen Kosten gegenübergestellt.



Für das Jahr 2019 ist festzustellen, dass die erhobene Pauschale kostendeckend war und sich sogar ein spürbarer Beitrag zum Abbau des Fehlbetrages aus den Vorjahren ergeben hat. Vor diesem Hintergrund blieb es auch für das laufende Jahr bei der Pauschale von zwei Euro pro Wohnung und Monat.

Möglicherweise können Sie diese Aufwendungen auch in Ihrer Steuererklärung geltend machen. Nähere Auskunft dazu kann Ihnen Ihr Steuerberater geben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Jahr	Winterdienst Kosten	Einnahmen Pauschale	Jährliche Differenz	Gesamt (alle Jahre)
2009-2014	302.491,50	154.947,00		-147.544,50
2015	12.516,59	40.256,00	27.739,41	-119.805,09
2016	14.721,49	40.578,00	25.856,51	-93.948,58
2017	58.530,25	41.812,00	-16.718,25	-110.666,83
2018	39.286,98	42.202,00	2.915,02	-107.751,81
2019	24.020,74	42.352,00	18.331,26	- 89.420,55

ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

www.witten-mitte.de





Aus der
Weihnachtsbäckerei

Quarkkugeln

- 350 g Magerquark
- 80 g Schmelzflocken
- 60 g Haferflocken
- 2 ganze Eier
- Vanille Aroma oder Vanillemark
- Zimt
- Beeren nach Wahl

Alle Zutaten gut zusammenmischen – Kugeln formen und anschließend die Beeren in die geformten Kugeln drücken. Danach für ca. 15 Minuten in den Backofen (170 Grad Ober-/ Unterhitze). Anschließend mit Zimt bestreuen und abkühlen lassen.

Haferflocken-Kekse

- 2 reife Bananen (oder Datteln)
- 120 g zarte Haferflocken
- Zimt

Bananen in einer Schüssel zerdrücken und die Haferflocken hinzugeben und alles zusammen verrühren. Aus dem Teig Kugeln formen und diese auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech flach drücken. Anschließend mit Zimt bestreuen und die Kekse für ca. 15-20 Minuten im vorgeheizten Backofen bei ca. 150 Grad backen und anschließend abkühlen lassen.

Vanillekekse

- 70 g Zucker
- 120 g Butter
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 250 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 1 ganzes Ei

Alle Zutaten zu einem glatten Teig kneten und für eine Stunde in Frischhaltefolie in den Kühlschrank stellen. Backofen vorheizen (200 Grad Ober-/Unterhitze). Teig auf einer bemehlten Fläche ausrollen und mit beliebigen Formen Kekse ausstechen. Kekse aufs Backblech legen und für 10 Minuten in den Backofen geben. Bei Bedarf anschließend mit Schokolade bestreichen oder mit bunten Streuseln verzieren.



Rauch- utensil	▼	1	Gebäude	▼	Natur- wissen- schaft	Fete, Fest	15	nord- amerik. See	▼	▼	Possen- reißer	▼	Monarch	An- strei- cher	7	▼	kleiner Wasser- lauf	
Spur	▶			13				Lärm	▶				3	Wappen- tier	▶			
Milch- organ der Tiere	▶					Aussatz	9	un- richtig	▶					die Sonne betref- fend	▶		Figur aus 'Othello'	
▶			franz. Land- schaft	▶	ge- gerbte Tierhaut	▶					Erd- zeit- alter	11	in hohem Grade	▶				
Gefro- renes		franz.: lieben	▶					Gestalt		Orna- ment	▶						latein- amerik. Tanz	
▶					Welt- meer			altes Schreib- utensil	▶					Intelli- genz			Kfz-Z. Landau	
Teil des Pfeil- bogens		Glet- scher- stück		am Tages- anfang		Gelage	▶	5			mittel- amerik. Säuge- tier		german. Sagen- gestalt	▶				
Mai- länder Adels- geschl.	▶							früherer Reiter- soldat	▶	Verstor- bener	▶						gesunk. engl. Luxus- schiff	
▶					Grund- schul- fach		mensch- lich	▶					aus- zeichnen		Zeitmaß	▶		
süd- amerik. Staat				durch- sichtiger Farb- überzug	▶					Informa- tions- samm- lung		Arktis- bewoh- ner	▶					
Weiden des Wildes	▶					US- Bunde- staat		un- durch- lässig	▶						chilen. Wäh- rung			Wein- stock
▶				hinwei- sendes Fürwort	▶	gehack- tes Fleisch	▶					zurück- ge- blieben		Zusam- men- ge- höriges	▶			
die eigene Person		Balea- reninsel		alle ohne Aus- nahme	▶		6		Leitung bei Film- aufnah- men		Fecht- waffe		8				Initialen von Kästner	
▶					10	slaw. Volks- balladen		Nieder- schlag	▶					Seih- gerät	4			
unver- schlos- sen			dt. Hallig		gegen- wärtig		2				Muschel- produkt						12	
meer- katzen- artiger Affe	▶							Gigant, Riese		Kreis- zahl	▶							
14					histor. span. Flotte			Über- schrift	16									
bibli- scher Prophet				Anteils- schein	▶					Keller- tier								
▶						Gedeck				helles engl. Bier	▶							
Woll- sorte				lang- weilig		Gefieder- wechsel	▶											
Kriegs- losigkeit			frucht- bare Stellen i. Wüsten	▶						Abk. für amerik. Zustim- mung				dort	▶			
▶								Trost- losig- keit	▶									
Oper von Verdi	▶					myste- riös	▶											

1. Preis
 Boni-Gutschein über 50 Euro
2. Preis
 Boni-Gutschein über 30 Euro
3. Preis
 Bierkissen

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der 12. März 2021
Gewinner Ausgabe August 2020
1. Preis: Frank Worpitzky
 High-Tech Taschenlampe
2. Preis: Andrea Döll
 Boni-Gutschein über 30 Euro
3. Preis: Hans Dieter Reinhardt
 Boni-Gutschein über 20 Euro

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
 Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.

Nordoff/Robbins Zentrum Witten

» Eigentlich wollten wir etwas ganz anderes machen, jetzt haben wir 150.000 Klicks im Internet «

Am 15.11. ist jedes Jahr der Europäische Tag der Musiktherapie. Musiktherapie hilft u.a. behinderten Kindern, Patienten mit Schlaganfällen oder Altersdemenz. In der Villa Albert Lohmann, Ecke Ruhrstraße/Bergerstraße, Witten, bieten wir seit 2005 Möglichkeiten zur Behandlung an.

Musiktherapie erweist sich als ein sehr guter Weg der Förderung, weil Musik den Menschen nicht nur von außen umgibt, sondern ihn von innen heraus ergreift. So formulierte es Clive Robbins, einer der Begründer des Ansatzes, nach dem unser Zentrum benannt ist.

Trotz der Erfolge - nicht nur bei Kindern - darf Musiktherapie in Deutschland im ambulanten Sektor aufgrund einer Regelung von 1992 bis heute nicht von Krankenkassen erstattet werden. Viele Wittener Bürger, Unternehmen und Organisationen unterstützen uns deshalb mit ihren Spenden. Dafür sind wir außerordentlich dankbar, besonders in einem Jahr, in dem viele öffentliche Veranstaltungen, durch die wir Aufmerksamkeit und Spenden erhalten, ausfallen mussten.

Auch unsere ursprüngliche Idee, den Musiktherapietag als Anlass für eine Konzertveranstaltung zu Gunsten des Nordoff/Robbins Zentrums zu nehmen, haben wir bereits im Frühjahr auf das kommende Jahr verschoben.

Auf der Suche nach Alternativen u.a. zur Oldtimer-Rallye des Rotary Clubs Witten Hohenstein und Konzerten wie der Night Of The Proms, bei denen wir immer eine

große Öffentlichkeit erreichen, ist die Idee entstanden, ein englischsprachiges Lied mit Bildern aus der Musiktherapie mit einem Informationstext zu kombinieren. Das Video sollte Musiktherapie darstellen, unsere Arbeit erläutern, auf die politischen Schwierigkeiten aufmerksam machen und unsere Lösungsversuche unterstützen. Wir wollten es dann zum Europäischen Tag der Musiktherapie im Internet veröffentlichen.

Die Wittener Singer-Songwriterin Paula Be hat uns bei dieser Produktion unterstützt und sagt: „Gerade in der aktuellen Zeit, in der wir alle gebeten werden, die verletzlichen Menschen zu schützen und zugleich Abstand zu halten, ist das Lied 'Reach Out Your Hand' eine wichtige symbolische Erinnerung an das, was uns als Menschen menschlich macht.“

Wir haben unsere Idee mit den Kolleginnen vom Europäischen Musiktherapieverband besprochen, die sie begeistert aufgegriffen haben. Zusammen mit den europäischen Kolleginnen und Kollegen und auch mit Hilfe von Freunden und Förderern haben wir innerhalb der ersten zwei Wochen 150.000 Aufrufe im Internet erreicht. Auch für uns eine große Überraschung! 150.000 Menschen, die wissen was wir tun, warum wir es tun und warum wir Hilfe brauchen.

Auch Sie können dieses Video auf unserer Website ansehen oder das Lied bei Streamingdiensten aufrufen – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels, findet der Song langsam seinen Weg ins Radio.

Wenn Sie das Video suchen, finden Sie es einfach bei YouTube. Suchen Sie: Paula Be ‚Reach Out Your Hand‘. Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, geht das einfach am schnellsten mit einer SMS, die Sie an die Nummer 81190 senden. Mit dem Kennwort NR 3 spenden Sie 3,- Euro, mit dem Kennwort NR 9 spenden Sie 9,- Euro. Hilfe, die ankommt und die hilft. „Damit Musik zur Therapie wird.“

